

Sternensaal neben Restaurant Sternen, Bümpliz

Mittwoch,	24. Oktober 2018,	19.45 Uhr
Donnerstag,	25. Oktober 2018,	19.45 Uhr
Freitag,	26. Oktober 2018,	19.45 Uhr
Samstag,	27. Oktober 2018,	19.45 Uhr
Sonntag,	28. Oktober 2018,	14.30 Uhr

Eintrittspreise und Kassenöffnung

Mittwoch bis Samstag Fr. 25.–	ab 18.30 Uhr
Sonntag Fr. 20.–	ab 13.30 Uhr

Reservierungen

ab 24. September 2018

Telefonisch:

Montag & Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

unter Telefon 079 432 41 38



Die Berner Liebhäberbühne Bern spielt:

Um Himmels Wille... Herr Pfarrer

Lustspiel in drei Akten
von Bernd Gombold



Personen

Was

Wer

Alfons Teufel	Pfarrer	André Vonlanthen
Hermine Himmel	Pfarrköchin	Jolanda König
Johannes Höll	Sigrist	Stefan Blatter
Emma Höll	seine Frau	Marianne Meyer
Frida Engel	Pfarrereiratspräsidentin	Katharina Wyssen
Uschi Engel	deren Nichte	Silja Läng
Sigi Bischof	Student	Nik Glatthard
Lukas Jüngling	Generalvikar	Urs Schwarz
Heidi Blum	Aerobic-Lehrerin	Irene Kreienbühl
Hans Sigrist	Heiratswilliger	Thomas Pfister
Rosa Hübsch	Handarbeitslehrerin	Anita Kohler
	Leitung/Regie	Werner Bigler

Die Berner Liebhaberbühne Bern besteht seit 1952. Ihr Bestreben ist es, das Mundarttheater als Kulturgut zu erhalten, die schöne berndeutsche Sprache in unverfälschter Reinheit zu pflegen und gutes Lientheater zu verbreiten. Weitere interessante Informationen finden Sie unter www.blb-bern.ch

Das Stück

Um Himmels Wille... Herr Pfarrer, Lustspiel i drei Akte von Bernd Gombold

„I ha immer dänkt i mene Pfarrhuus herrschi Totestilli.“

Eine Kirchenrenovation ist teuer. Da die Spenden nur sehr spärlich fliessen, erschliesst der Pfarrer Alfonso Teufel andere Geldquellen:

Nächtliche Jassrunden und die Vermietung der Zimmer im Pfarrhaus sollen bei der Finanzierung helfen.

Als ob er nicht schon genug Probleme mit der Pfarreiratspräsidentin Frida Engel und deren Pläne für ihre Nichte Uschi hätte, kommt auch noch unerwartet der Generalvikar zu Besuch...

„Aber da geits ja zue wie im Höuzige Himmu“

Aufführungsrecht:
Theaterverlag Elgg

